

Pressemitteilung

Technologiefrühstück vernetzt Mittelstand und Unternehmen

30 Unternehmer zu Gast bei der Schlosserei D. Wilden in Simmerath

Gastgeber des Technologiefrühstücks war diesmal die Schlosserei Dieter Wilden GmbH in Simmerath. Impulsredner Prof. Dr. Gerd Ascheid, Direktor des Instituts für Kommunikationstechnologien und eingebettete Systeme der RWTH Aachen, referierte zum Thema „4G/5G Mobilfunk für das Internet der Dinge - Chance auch für KMUs? Dabei nahm er die Teilnehmer mit auf einen kurzen Streifzug durch die Entwicklungsgeschichte des Mobilfunks. Anschließend gab er einen Einblick in die neuen Möglichkeiten und Chancen, die bspw. die 5G-Technologie für Unternehmen bietet. Auch die Vernetzung von Maschinen oder Verkehrsinfrastrukturen wird mit Hilfe der Mobilfunktechnik neue Möglichkeiten eröffnen.

Im Anschluss an den Impulsvortrag stellte Markus Weidenhaupt, einer der drei Geschäftsführer der Schlosserei D. Wilden GmbH, das Unternehmen vor. Aus einer ursprünglich auf den Privatkunden ausgerichteten Schlosserei hat sich die Schlosserei D. Wilden in 25 Jahren zu einem Fachbetrieb in den Bereichen Metall- und Stahlbau, Apparate- und Behälterbau entwickelt. Besonderes Know-How wurde in der Schweißtechnik aufgebaut.

Nach einem Frühstück, das alle Anwesenden zum Netzwerken nutzten, folgten die Betriebsbesichtigungen, die durch die drei Geschäftsführer Dieter Wilden, Markus Weidenhaupt und Oliver Wendt durchgeführt wurden.

Klein- und Mittelständische Unternehmen zu vernetzen und mit den regionalen Hochschulen in Kontakt zu bringen ist die Zielsetzung der Technologiefrühstücke „EarlyBirds“, die zweimal jährlich durch die StädteRegion Aachen und das INTERREG-Projekt „EarlyTech“ organisiert werden.

Bildunterschrift: Kontakte knüpfen und Neues aus den Hochschulen erfahren. Zahlreiche Teilnehmer beim Technologiefrühstück in Simmerath. (Foto: Jan Pontzen/StädteRegion Aachen)